

Weltbevölkerung & -einkommen

Aktionsspiel zu globalen Ungerechtigkeiten



Kurzbeschreibung




Das Weltspiel ist ein Aktionsspiel für fünf bis 30 oder mehr Teilnehmer*innen ab 14 Jahren. Es versucht, die Verteilung von Kennzahlen (z.B. Bevölkerung, Einkommen, CO2-Emissionen) weltweit abzubilden, um auf global ungerechte Verhältnisse und Zusammenhänge hinzuweisen. Durch die Darstellung auf einer großen Weltkarte macht das Weltspiel Zahlen, Verteilungen und Machtstrukturen begreifbar. Seit Jahren wird es erfolgreich in der Bildungsarbeit eingesetzt.

Das Modul zur Weltbevölkerung und zum Welteinkommen wird meistens als Einstieg in ein Thema Globalen Lernens und vor anderen Modulen gespielt. Die Teilnehmenden diskutieren und verteilen in zwei Phasen die Weltbevölkerung und das Welteinkommen auf die Kontinente. Anschließend reflektieren sie eigene Weltbilder und (un-)sichtbare Ungleichheiten in der Verteilung und bewerten diese.

Lernziele

Die Teilnehmenden (TN)

- erleben deskriptive Statistik anschaulich
- setzen sich mit eigenen Einschätzungen und Weltbildern auseinander
- erkennen ungleiche Verteilung von Welteinkommen
- bewerten die global ungleiche Verteilung von Wohlstand

	5-30 Teilnehmende oder mehr; ab 14 Jahre, Erwachsene
	40 Minuten
	<ul style="list-style-type: none">• genügend große freie Fläche im Raum oder draußen,• begehbare Weltspielpläne,• Material zur symbolischen Darstellung der Kennzahlen (z. B. Hütchen für die Weltbevölkerung, Geldscheine für das Welteinkommen) in gleich großer Anzahl je nach TN-Zahl,• PDF „Zahlen für das Weltspiel“• Online Board mit Vorlage der Weltspielkarte

Ablauf

Vorbereitung

Die anleitende Person kennt die Definition und Einheit der Kennzahlen Weltbevölkerung und Welteinkommen. Sie ist mit der Weltspielkarte und der Einteilung der Länder zu den Kontinenten vertraut.

Die anleitende Person sucht die Zahlen aus der Tabelle heraus (siehe PDF „Zahlen für das Weltspiel“). Es können die Zahlen für 30 Teilnehmende oder die angepassten Zahlen entsprechend der Anzahl der Teilnehmenden genutzt werden.

Die Materialien zur Darstellung der verschiedenen Themen sind entsprechend abgezählt und bereit gelegt. Die Weltspielpläne werden ausgelegt.

Weltbevölkerung & -einkommen

Aktionsspiel zu globalen Ungerechtigkeiten



Durchführung

1. Einführung der Weltspielkarte im Plenum (5 min)

Die Spielleitung bittet die Teilnehmenden, die Weltspielkarte zu betrachten und fragt, ob ihnen an dieser etwas auffällt. Meist bemerken die Teilnehmenden die ungewöhnliche Größe der Kontinente auf der südlichen Halbkugel (z.B. Afrika).

Die anleitende Person weist darauf hin, dass die Weltspielkarte die Gall-Peters-Projektion nutzt. Im Gegensatz zur häufig verwendeten, winkeltreuen Mercator-Projektion sind die Kontinente entsprechend ihrer tatsächlichen Größenverhältnisse (flächentreu) dargestellt und der Äquator liegt mittig auf der Weltkarte. Die sieben auf der Weltspielkarte dargestellten Kontinente werden benannt und die Aufteilung der Ländergruppen zu den Kontinenten herausgestellt (Süd- und Mittelamerika und die Karibikstaaten, Russland zu Europa)

2. Schätzen und Verteilen der Weltbevölkerung im Plenum (10 min)

Die anleitende Person fordert die Teilnehmenden auf zu schätzen, wie viele Menschen auf der Welt leben. Sie nennt die aktuelle Weltbevölkerung. Die gesamte Anzahl der Hütchen stellt 100 % der Weltbevölkerung dar. Die Spielleitung definiert Weltbevölkerung.

Jede Person bekommt ein oder mehrere Hütchen, welche symbolisch für einen Anteil der Weltbevölkerung stehen. Anschließend nennt die Spielleitung die Zahl, für wie viele Menschen ein Hütchen steht.

Nun sollen die Teilnehmenden schätzen, wie viele Menschen auf den jeweiligen Kontinenten leben und die Hütchen entsprechend auf die Kontinente verteilen. Sie diskutieren und einigen sich auf die Verteilung.

3. Auswertung Weltbevölkerung im Plenum (10 min)

Zur Auswertung nennt die Spielleitung Kontinent für Kontinent die richtige Verteilung. Die Anzahl der Hütchen auf den Kontinenten wird von der Spielleitung oder einer teilnehmenden Person korrigiert.

Anschließend werden die geschätzten und tatsächlichen Zahlen knapp diskutiert. Folgende Diskussionsfragen können gestellt werden:

- Was hat euch überrascht? Was fällt euch auf?
- Wo gibt es Unterschiede zwischen den geschätzten und tatsächlichen Zahlen?
- Was könnten Erklärungen hierfür sein? (Bsp.: Warum wird Afrika häufig als überbevölkert gesehen?)

4. Schätzen und Verteilung des Welteinkommens im Plenum (5 min)

Die gesamte Anzahl der Geldscheine stellen 100% des Welteinkommens dar. Die Spielleitung erklärt das Bruttonationaleinkommen (BNE). Im Weltspiel wird das BNE des jeweiligen Kontinents angegeben.

Nun sollen die Teilnehmenden schätzen, wie sich das Einkommen auf die jeweiligen Kontinente verteilt und die Geldscheine

Weltbevölkerung & -einkommen

Aktionsspiel zu globalen Ungerechtigkeiten



entsprechend auslegen. Sie diskutieren und einigen sich auf die Verteilung.

Auswertung

5. Auswertung Welteinkommen im Plenum (10 min)

Zur Auswertung nennt die Spielleitung Kontinent für Kontinent die richtige Verteilung des Welteinkommens. Die Anzahl der Geldscheine auf den Kontinenten wird von der Spielleitung oder einer teilnehmenden Person korrigiert.

Anschließend werden die geschätzten und tatsächlichen Zahlen diskutiert. Folgende Diskussionsfragen können gestellt werden:

- Was hat euch überrascht? Was fällt euch auf?
- Wo gibt es Unterschiede zwischen den geschätzten und tatsächlichen Zahlen?
- Was könnten Erklärungen hierfür sein?
- Was denkt ihr über diese Verteilung?
- Was sind die Gründe für die ungleiche Verteilung des Welteinkommens? (z. B. Wo sind viele Fabriken? Wo sind viele Firmensitze?)
- Wie kann Wohlstand gemessen werden? (mit dem BNE können nur unvollständige Aussagen getroffen werden, beispielsweise wird illegalisierte Arbeit oder Subsistenzwirtschaft nicht berücksichtigt.)
- Welche Parameter wären wichtig, um den Lebensstandard eines Landes differenzierter zu messen? (z. B. Gesundheit, Bildungsniveau, Umweltschutz)

- Kennt Ihr alternative Indikatoren für Wohlstand? (z. B. Human Development Index oder Happy Planet Index)

Umsetzung im Online-Format

Vorbereitung

Die anleitende Person ist mit den Definitionen und Zahlen für das Weltspiel vertraut (siehe oben). Auf dem Board eines kollaborativen Online Tools sind die Weltspielkarte sowie Icons zur symbolischen Darstellung der Kennzahlen in entsprechender Zahl hochgeladen. Ein Link zum Online Board ist erstellt. (Ein vier Wochen gültiger kostenfreier Link zur Vorlage mit der Weltspielkarte kann beim EPiZ Reutlingen angefragt werden).

Die Spielleitung teilt den Link zum Online Board mit den Teilnehmenden per Chat. Die Teilnehmenden betreten das Online Board. Sie sollen zunächst keine Icons verschieben. Die Spielleitung zeigt den Teilnehmenden durch eine Einstiegsübung die wichtigsten Funktionen des Online Boards (Zoomen, Verschieben von Objekten).

Durchführung

1. Einführung der Weltspielkarte im Plenum (10 min)

Die anleitende Person teilt in der Hauptsession der Videokonferenz ihren Bildschirm und zeigt den Teilnehmenden die Weltspielkarte. Sie führt diese ein (siehe oben).

2. Schätzen und Verteilen der Weltbevölkerung im Plenum (10 min)

Weltbevölkerung & -einkommen

Aktionsspiel zu globalen Ungerechtigkeiten



Die anleitende Person fordert die Teilnehmenden auf zu schätzen, wie viele Menschen auf der Welt leben. Sie nennt die aktuelle Weltbevölkerung. Die gesamte Anzahl der Person-Icons stellt 100 % der Weltbevölkerung dar. Die Spielleitung definiert Weltbevölkerung. Sie nennt, für wie viele Menschen ein Person-Icon steht. Nun sollen die Teilnehmenden schätzen, wie viele Menschen auf den jeweiligen Kontinenten leben und die Person-Icons entsprechend auf die Kontinente verteilen. Sie diskutieren und einigen sich auf die Verteilung.

3. Auswertung Weltbevölkerung im Plenum (10 min)

Zur Auswertung nennt die Spielleitung Kontinent für Kontinent die richtige Verteilung. Die Anzahl der Person-Icons auf den Kontinenten wird von der Spielleitung oder einer teilnehmenden Person korrigiert. Anschließend werden die geschätzten und tatsächlichen Zahlen knapp diskutiert (siehe oben).

4. Schätzen und Verteilung des Welteinkommens im Plenum (5 min)

Die gesamte Anzahl der Geld-Icons stellen 100% des Welteinkommens dar. Die Spielleitung erklärt das Bruttonationaleinkommen (BNE) und wie es gemessen wird. Im Weltspiel wird das BNE des jeweiligen Kontinents angegeben.

Nun sollen die Teilnehmenden schätzen, wie sich das Einkommen auf die jeweiligen Kontinente verteilt und die Geld-Icons entsprechend verschieben. Sie diskutieren und einigen sich auf die Verteilung.

Auswertung

5. Auswertung Welteinkommen im Plenum (10 min)

Zur Auswertung nennt die Spielleitung Kontinent für Kontinent die richtige Verteilung des Welteinkommens. Die Anzahl der Geld-Icons auf den Kontinenten wird von der Spielleitung oder einer teilnehmenden Person korrigiert.

Anschließend teilt die Spielleitung in der Videokonferenz ihren Bildschirm. Die geschätzten und tatsächlichen Zahlen werden abschließend diskutiert (siehe oben).

Varianten

Anstelle der begehbaren Weltspielpläne kann die Weltspielpläne aus Stoff oder eine Weltkarte auf einen Tisch oder den Boden gelegt werden. Es können auch Schilder für die Kontinente geschrieben und auf dem Boden ausgelegt werden. Die Kontinente könnten auch von den Teilnehmenden mit Fäden auf dem Boden abgebildet werden.

Als Material zur symbolischen Darstellung der Zahlen können je nach Größe der Weltspielkarte auch Spielfiguren, Spielgeld, Bonbons, Kronkorken, Bohnen, Streichhölzer, Radiergummis, Stifte, Murmeln usw. eingesetzt werden. Anstatt dass alle Teilnehmenden die Materialien zur Dar-

Weltbevölkerung & -einkommen

Aktionsspiel zu globalen Ungerechtigkeiten



stellung der Weltbevölkerung und des Welteinkommens verteilen, kann ein*e Teilnehmer*in die Verteilung übernehmen und die anderen unterstützen durch Kommentierung.

Bei großen Gruppen können die Teilnehmenden selbst die gesamte Weltbevölkerung repräsentieren und sich entsprechend ihrer Einschätzungen auf den Kontinenten verteilen. Hierfür müssen die Zahlen entsprechender Anzahl der Teilnehmenden nachgeschlagen und angepasst werden. Das Welteinkommen kann in dieser Variante durch einen Stuhl pro Teilnehmer*in symbolisiert werden. Die Teilnehmenden verteilen die Stühle entsprechend der geschätzten Verteilung des Welteinkommens. Nach der Korrektur der Verteilung werden die Teilnehmenden gebeten, sich wieder so auf die Kontinente zu verteilen wie zuvor und sich auf die dort aufgestellten Stühle zu setzen. Sie können gefragt werden, wie es sich anfühlt einen/keinen Platz zu finden. Hierdurch wird das Verhältnis zwischen Bevölkerung und Verteilung des Reichtums für die

Teilnehmenden anschaulich erfahrbar.

Tipps und Fallstricke

Im Allgemeinen gilt für das Weltspiel, dass es keine Wissensabfrage ist, sondern zur Diskussion anregen soll.

Die Zahlen der Weltbevölkerung und des Welteinkommens werden gerundet und sind nicht exakt. Ihre Verteilungen sind vereinfacht dargestellt. Für die absoluten Zahlen des Welteinkommens muss ein Bezug zur Größe der Bevölkerung je Kontinent (Pro-Kopf-Verteilung) betrachtet werden: z. B. Ist das Einkommen in absoluten Zahlen in Asien am höchsten, in der Pro-Kopf-Verteilung sind die Zahlen für Asien jedoch deutlich niedriger als für andere Kontinente.

Es empfiehlt sich, die geschätzte mit der tatsächlichen Verteilung in folgender Reihenfolge zu vergleichen: Ozeanien, Afrika, Süd- und Mittelamerika und Karibik, Nordamerika, Europa, Asien (da meistens in Asien zu wenige Personen usw. stehen). Sind auf einem Kontinent zu viele Personen usw., können diese in die Mitte gestellt und dann dort, wo die Anzahl nicht stimmt, ergänzt werden. So

Weltbevölkerung & -einkommen

Aktionsspiel zu globalen Ungerechtigkeiten



ergibt sich eine anschauliche Auswertung der geschätzten Zahlen. Zur Visualisierung der Zahlen kann an der Tafel/ Flipchart eine Tabelle erstellt werden, das die geschätzten den tatsächlichen Zahlen gegenüberstellt.

Bei den Auswertungsdiskussionen sollten keine unterkomplexen Schlussfolgerungen gezogen und stereotype Darstellungen aufgebrochen werden. Innerhalb der Länder und der Kontinente gibt es große Unterschiede bezüglich der Verteilung der Bevölkerung und des Einkommens. Das Einkommen ist oftmals zwischen den Geschlechtern ungleich verteilt. Das Weltspiel stellt weltweite Verteilungen und Zusammenhänge vereinfacht dar. Die reale Komplexität sollte angesprochen werden.

Weiterarbeit

Das Modul Weltbevölkerung und -einkommen kann Ausgangspunkt für weitere Weltspielmodule sein (z. B. CO₂-Emissionen, Refugee Chair). Im Anschluss kann zu Themen wie Fairer Handel, Sustainable Development Goals oder koloniale Kontinuitäten weitergearbeitet werden.

Quellen & weitere Hinweise

- Website Das Weltspiel: www.das-weltspiel.com (Hintergrundinformationen zur Weltspielkarte, weitere Module, weiterführende Links)
- www.thetruesize.com (Online-Weltkarte, ermöglicht verzerrungsfreien Flächenvergleich)
- Human Development Index: www.hdr.undp.org/en/content/human-development-index-hdi
- Happy Planet Index: www.happyplanetindex.org/